

## Für Deutschen Orchesterwettbewerb qualifiziert

Kammerorchester des Gymnasiums Philippinum spielte im Sendesaal des Hessischen Rundfunks



Das Kammerorchester des Philippinums bei seinem Konzert im Sendesaal des Hessischen Rundfunks. Privatfoto

**Marburg.** Einmal im Großen Sendesaal des Hessischen Rundfunks spielen – davon träumen viele junge Musikerinnen und Musiker. Für die Mitglieder des Kammerorchesters des Marburger Gymnasiums Philippinum ist der Traum in Erfüllung gegangen: Das junge Ensemble spielte dort beim Konzert der Preisträger des 6. Hessischen Orchesterwettbewerbs, den es im November vergangenen Jahres „mit sehr gutem Erfolg“ absolviert hatte. Damit verbunden war auch die Qualifikation für den Deutschen Orchesterwettbewerb, der am 9. Mai in Ulm

stattfindet. Dies teilte die Musiklehrerin Rosemarie Ciupka-Opper mit.

Beim Preisträgerkonzert musizierte das Orchester unter der Leitung von Alexander Meyer die Ouvertüre aus Bachs Orchestersuite No. 2 in h-Moll (BWV 1067) sowie einige Sätze aus einem Concertino von Harald Genzmer für 2 Querflöten (Tabea Beermann und Jonas Schumann) und Streicher.

Das Konzert habe den jungen Musikerinnen und Musikern „großen Spaß gemacht“, so Opper. Die einen hätten sich über die tollen Stücke gefreut, ande-

re darüber, dass die nicht ganz einfachen Werke mit einer hohen Präzision erarbeitet worden waren und viele über die „tolle Erfahrung, in einem so großen Konzertsaal aufzutreten, dessen Akustik fantastisch ist“.

Manche der jungen Musiker hätten sich auch an ihren Auftritt mit dem Großen Orchester des Gymnasiums Philippinum in diesem Sendesaal im Jahr 2011 erinnert, als Burchard Schäfer mit dem Ensemble am Ersten Hessischen Scholorchester-Wettbewerb teilgenommen und auf Anhieb einen 1. Preis gewonnen hatte.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken